

Blog vom März 2019

Steuerplanung lohnt sich

Progressionsspitzen brechen

Wer in einem Job arbeitet wo der Lohn von Jahr zu Jahr unterschiedlich hoch ausfällt kennt es, die guten Jahre sind getrübt von einer entsprechend hohen Steuerrechnung. Aufgrund der meistens üblichen Steuerprogression macht eine Glättung der steuerbaren Einkommens Sinn. Dies kann häufig mit einfachen Mitteln erreicht werden.

Vorsorge

Basis jeder Steuerplanung aber auch der Vorsorge ist die Einzahlung in die 3. Säule. Hier gilt es die jährliche Einzahlung in möglichst vollem Umfang vorzunehmen.

Wer weiss, dass er Einkommensschwankungen unterliegt plant seine Einkäufe in die Pensionskasse so, dass diese in jenen Jahren stattfinden wo der Lohn höher ausfallen wird. In aller Regel ist dies gegen Ende des Jahres abschätzbar. Unternehmer und/oder Arbeitnehmer mit hohem Einkommen haben im Bereich der 2. Säule oft auch Optimierungspotential, welches auf einfache Weise erschlossen werden könnte. Eine Überprüfung mit einem Pensionskassenexperten lohnt sich meist.

Kapitalanlagen

Wer sein freies Vermögen an den Kapitalmärkten investiert tut gut daran nicht nur auf die erwartete Rendite, sondern nebst den offenen und versteckten Kosten auch auf die steuerlichen Auswirkungen zu achten. Ob die Erträge aus Kursgewinnen oder aber aus Zinsen resp. Dividenden generiert werden hat auf die steuerliche Situation einen entscheidenden Einfluss. In vielen Fällen gibt es hier einfache Wege zur Optimierung, ohne dass am Risikoprofil des Portfolios Veränderungen vorgenommen werden müssten. Als Vermögensverwalter ist dies ein zentraler Punkt unserer täglichen Arbeit.

Immobilien

Auch Immobilien haben Auswirkungen auf die Steuererklärung die sich teilweise beeinflussen lassen. Während der Steuerwert für die Vermögenssteuer und der Eigenmietwert für die Einkommenssteuer massgeblich ist, kann man die Hypothek sowie deren Zinsen aber auch diverse Kosten des Unterhalts steuerlich in Abzug bringen. Auch wenn dies alles aktuell einmal mehr ein Politikum ist und die Wahrscheinlichkeit, dass es hier Veränderungen geben wird höher denn je ist, so können Sie nach wie vor mit diesen Instrumenten auf die Höhe der Steuerrechnung Einfluss nehmen. So kann es durchaus Sinn machen die Hypothek möglichst hoch zu halten. Hier kann eine indirekte Amortisation ein sehr gutes Instrument sein.

Beim Unterhalt muss natürlich in erster Linie geprüft werden welche Arten von Unterhalt als Abzug bei der Steuererklärung eingebracht werden kann. Dies ist von Bund zu Kantonen unterschiedlich und auch die Kantone handhaben dies nicht einheitlich. Eines der typischen Themen ist der Garten wo genau un-

Intermovens GmbH
Steingraben 18
CH-4051 Basel

Telefon: +41 61 273 33 48

info@intermovens.ch
www.intermovens.ch

terschieden wird was abzugsfähiger Aufwand ist und was nicht. Ebenfalls wird unterschieden ob nun ein Aufwand als Werterhaltend oder als Wertvermehrend eingestuft wird. Auch wenn Wertvermehrende Investitionen ihre Steuerrechnung nicht unmittelbar reduzieren so sind sie doch gut beraten diese zu erfassen und zu dokumentieren. Wertvermehrende Investitionen werden beim Verkauf des Objektes einen Einfluss auf eine allfällige Grundstücksgewinnsteuer haben. Behalten Sie diese Unterlagen also unbedingt auf.

Mit dem abzugsfähigen Unterhalt haben sie eine weitere Einflussmöglichkeit auf ihre Steuerbelastung. In aller Regel können sie jedes Jahr zwischen 10% und 20% des Eigenmietwertes als pauschalen Abzug geltend machen. Ist der tatsächliche Unterhalt tiefer als diese Pauschale so nutzen sie die Pauschale. Selbstverständlich warten sie mit einer dringend notwendigen Reparatur nicht einfach wegen der

Steuroptimierung zu. Planbare Investitionen können aber oft zeitlich so gelegt und gebündelt werden, dass diese 1. die Pauschale übersteigen und 2. In ein Jahr fallen wo sie ein hohes steuerbares Einkommen erwarten.

Gesundheitskosten

Zu den meist nicht planbaren aber häufig auch steuerrelevanten Kosten zählen die Gesundheitskosten. Diese kommen oft unverhofft und die Auswirkungen auf die Steuern sind in diesem Moment nicht prioritär. Wo diese aber planbar sind, kann der Zeitpunkt (vor oder nach dem Jahreswechsel) entscheidend sein.

Zusammenfassung

Selbstverständlich gibt es noch zahlreiche weitere Möglichkeiten um Steuern zu sparen. Wer sich die Zeit nimmt und all diese Faktoren auf seine eigene ganz individuelle Situation analysiert und optimiert wird Geld sparen. Geld mit dem wir alle auch anderes anzufangen wissen. Ein guter Finanzberater berücksichtigt all diese Faktoren, nutzen sie dieses Know-how. In diesen Tagen liegen alle notwendigen Unterlagen auf Ihrem Tisch. Machen sie die Auslegeordnung, schauen sie zurück wie sich die Steuern über die letzten Jahre entwickelt haben und schauen sie nach vorne was in den nächsten Jahren auf sie zukommen könnte. Wenn nicht jetzt wann dann? Als unabhängiger Vermögensverwalter unterstützen wir unsere Kunden bei der Steuerplanung und beziehen alle Faktoren ein.

Wer die Pflicht hat Steuern zu zahlen, hat das Recht Steuern zu optimieren!